
Presseinformation Nr. 888

7. November 2012

STINNER:

Gratulation an Präsident Obama - Hoffnung und Chancen für Zusammenarbeit

BERLIN. Zur Wiederwahl des amerikanischen Präsidenten Barack Obama erklärt der außenpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Rainer STINNER:

Die FDP-Bundestagsfraktion gratuliert dem neuen amerikanischen Präsidenten und dem amerikanischen Volk zu dieser Wahl. Es ist beeindruckend, wie nach einer langen und harten Wahlschlacht, die beängstigende Spaltungen in der Gesellschaft der USA deutlich gemacht hat, beide Kandidaten sofort nach dem Ergebnis die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund gestellt und eine Zusammenarbeit angekündigt haben. Das lässt die Hoffnungen aufkeimen, dass vielleicht doch die Spaltung des Landes überwunden werden kann.

Wir in Deutschland und Europa haben ein überragendes Interesse an starken und handlungsfähigen Vereinigten Staaten von Amerika. Europa und Nordamerika sind und bleiben die beiden am engsten verbundenen Weltregionen – politisch, historisch, kulturell und wirtschaftlich. Es ist völlig normal, dass sich beide Seiten in Zukunft stärker mit den aufstrebenden Mächten in Asien, aber auch Lateinamerika beschäftigen werden und müssen. Wir sind aber davon überzeugt, dass wir bessere Ergebnisse erreichen, wenn wir dabei koordiniert vorgehen.

Ein ganz wichtiger Schritt dazu sind baldige Verhandlungen zu einem europäisch-amerikanischen Freihandelsabkommen. Das würde die Kooperation verstärken und ein klares Signal an die Welt senden, dass die transatlantischen Beziehungen nichts von ihrem Wert und ihrer Bedeutung verloren haben.

Auch andere von Obama begonnene außenpolitische Initiativen tragen wir gerne mit: Anstrengungen zur Lösung des Nahost-Konfliktes, Fortschritte bei der Abrüstung und die koordinierte Übergabe der Verantwortung in Afghanistan.

Europa hat Interesse an starken, geeinten Vereinigten Staaten von Amerika. Die Bestätigung Obamas gibt die Chance, die Beziehungen noch zu intensivieren und gemeinsam die Werte von Demokratie, Rechtsstaat, Menschenrechten und einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu vertreten.

Verantwortlich:

Beatrix Brodkorb

Telefon

(030) 227-52388

Fax

(030) 227-56778

E-Mail

pressestelle@
fdp-bundestag.de